

Säulenäpfel, Liebhabersorten und Raritäten



Ananasrenette

Im Oktober reife, saftige Tafelsorte mit sortentypischem Aroma. Haltbar bis Februar. Schwacher Wuchs, geeignet für Spaliere. Hoher Nutz- und Zierwert.



Rotfleischige Sorten

Sie heißen „Weirouge“, „Baya Marisa“, „Baya Franconia“ oder „Redloves“. Rotfleischige Sorten haben einen hohen Zierwert und teilweise interessante Verwertungseigenschaften. Mit den normalen Tafelsorten können sie auf Grund ihrer hohen Säuregehalte geschmacklich aber nicht mithalten.



Säulenäpfel

1960 ist in Kanada durch Zufall ein Apfel der Sorte „MacIntosh“ entstanden, der nur kurze Triebe hervorbrachte und einen säulenartigen Wuchs aufwies. Alle Säulenäpfel, die heute im Handel sind, tragen das Erbgut dieses MacIntosh-Typs in sich.



Säulenapfel Rondo

Reift Anfang Oktober und schmeckt frisch vom Baum sehr gut. Die Früchte sind feinzellig und werden schnell weich. Haltbar bis Dezember. Baum gesund und wüchsig.



Säulenapfel Pomredrobust

Unempfindliche Sorte, die ab Mitte September reift. Die Äpfel schmecken saftig, süß, leicht parfümiert. Haltbar bis Dezember. Wenig Seitentriebe, verkahlt leicht.



Säulenapfel Starcats

Gesunde Sorte mit Elstar-ähnlichem Geschmack. Reift Ende September. Der Wuchs ist mittelstark. CATS steht für „Columnar Apple Trees“. Weitere Sorten aus dieser Serie sind: Goldcats, Greencats u.a.

Tafelbirnen



Frühe von Trevoux

Frühe Tafelbirne, Anfang August reifend. mit erfrischendem feinsäuerlichem Geschmack. Saftig aber nur halb-schmelzend. Anspruchslose, robuste Sorte



Conference

Anfang September reife Tafelbirne mit schmelzendem Fleisch, sehr saftreich, aromatisch. Überdurchschnittlicher Ertrag, lagerfähig und robust.



Gellerts Butterbirne

Tafel- und Wirtschaftsbirne, reift Mitte September. Sehr feine Herbstbirne mit aromatischem Geschmack und schmelzendem Fleisch. Robuste Sorte.



Uta

Tafelbirne mit bronzefarbener Schale. Saftig, süß, schmelzend, aromatisch. Hoher Ertrag, gute Lagerfähigkeit, gesund und robust. Reifezeit: September



Novembra (Xenia)

Großfrüchtige Tafelbirne mit gutem Geschmack. Sehr süß und halb schmelzend. Robuste Sorte mit sehr guten Erträgen. Der Baum wächst nur schwach.

Text und Fotos:

Landratsamt Ludwigsburg, Kreisobstbauberatung
Hindenburgstr. 30/1 (Neubau 2)
71638 Ludwigsburg

Auskünfte und Beratung:

Günter Plonka, Tel: 144-44954, guenter.plonka@landkreis-ludwigsburg.de
Martina Rist, Tel: 144-44953, martina.rist@landkreis-ludwigsburg.de

Stand: Juli 2019



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Frühsorten / Sommersorten mit kurzer Haltbarkeit



Klarapfel

Bekannte Frühsorte, die schon ab Mitte Juli reift. Feinsäuerlicher, druckempfindlicher Apfel mit sehr begrenzter Haltbarkeit. Robust und frosthart.



Piros

Ende Juli reifende Frühsorte mit feinsäuerlichem Geschmack. Im Wuchs schwach, etwas verkahlend. Mittelhohe Erträge; etwas anfällig für Krebs.



Arkcharm

Reift kurz nach Klarapfel, ist aber deutlich länger haltbar. Robuste Frühsorte mit schwachem Wuchs, guten Fruchteigenschaften und hohem Ertrag.



Barbarossa

Neuzüchtung, bisher kaum im Handel. Interessante, robuste Frühsorte mit sehr gutem Geschmack und hohen Erträgen. Wuchs anfangs stark; Formierung notwendig.



Gerlinde

Elstar-Abkömmling mit ähnlichem Geschmack. Reife ab Mitte August. Hervorragende schorfresistente Sorte, aber sehr starker, schwieriger Wuchs.



Reglindis

Ab Mitte August reifende Frühsorte mit sehr gutem Geschmack. Schorfresistent und sehr robust. Schwacher Wuchs und gute Garnierung; leicht zu erziehen.



Rubinola

Reift ab der zweiten Augustwoche und ist sehr gut lagerfähig. Hervorragender Geschmack. Wächst stark, ist nur mäßig garniert und verkahlt leicht; schwierig zu erziehen.

Herbstsorten mehrere Wochen haltbar, je nach Lager bis November



Alkmene

Aromatischer Herbstapfel mit coxähnlichem Geschmack und regelmäßigem Ertrag. Reift folgernd von Ende August bis Anfang September. Haltbar bis Oktober.



Resi

Süßfruchtige Herbstsorte, Anfang September reifend. Schwacher Wuchs, dünnes Fruchtholz. Schorfresistent, wenig Krankheiten. Benötigt aber Fruchtausdünnung.



Santana

Anfang September reifender Elstar-Abkömmling mit säuerlichem Geschmack. Angeblich für Apfelallergiker verträglich. Im Wuchs stark und dicht verzweigt.



Florina

Süßfruchtige Herbstsorte. Reifezeit ab Ende September. Ertrag gut, aber alternierend. Starker, etwas sparriger Wuchs mit leichter Verkahlungsneigung.



Goldparmäne

Sehr alte Sorte mit süßfruchtigem Aroma. Haltbar bis Ende Oktober. Benötigt gute Standorte, gute Pflege und regelmäßige Fruchtholzerneuerung.



Boskoop

Säuerlicher Tafel- und Wirtschaftsapfel mit kräftigem, renettenartigem Geschmack. Unempfindlich für Blattkrankheiten, aber etwas frostanfällig. Sehr starker Wuchs.



Berlepsch

Tafelapfel mit sehr aromatischem, feinsäuerlichem Geschmack. Reift im September und ist bis Januar haltbar. Unempfindlich für Krankheiten, im Ertrag aber nur schwach.

Wintersorten / Lagersorten je nach Lager bis Ausgangs Winter haltbar



Pinova

Massenträger mit süßfruchtigem Geschmack. Schwacher Wuchs, gute Garnierung, einfach zu pflegen. Reife ab Mitte September. Neigt im Lager zu Fäulnis.



Pilot

Sehr festfleischige, harte, aber aromatische Wintersorte, die sich sehr gut im Lager hält. Robuster Baum, geringe Ansprüche, regelmäßige Erträge.



Topaz

Ertragreiche Sorte mit hervorragenden Geschmackseigenschaften. Reift ab Mitte September, sehr gut lagerfähig. Schorfresistent, aber anfällig für Kragenfäule.



Melrose

Süßfruchtige Wintersorte, bis Februar haltbar. Reife: Anfang Oktober. Ertrag hoch, aber unregelmäßig und zögernd einsetzend. Im Wuchs stark.



Merkur

Topaz-Abkömmling mit etwas weniger Säure als Topaz. Mittlere Wuchsstärke, gute Garnierung. Einfach zu pflegender ertragreicher Baum. Gut lagerfähig.



Sirius

Ende September reifende gelbe Sorte mit sehr gutem, ausgewogenem Geschmack. Saftig, knackig. Sorte mit sehr hohem Ertragsvermögen und guter Lagerfähigkeit.



Karneval

Auffällig gestreifte Früchte, festfleischig, feinsäuerlicher Geschmack. Reift Anfang Oktober und hält bis Februar. Gut garnierter Baum, mittlerer Wuchs